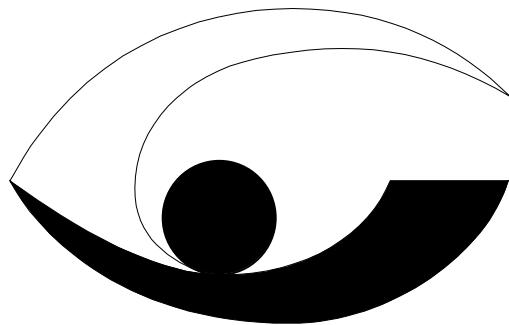


# **KFS**

## **KREBSFORUM STUTTGART e.V.**

**Zentrum für  
Information, Schulung und Therapieberatung  
Tel. (0711) 5 18 00 53 und (0711) 2 38 46 63  
Fax (0711) 2 38 46 78**

E-Mail: [info@krebsforum.org](mailto:info@krebsforum.org) Internet: [www.krebsforum.org](http://www.krebsforum.org)



# **PROGRAMM 2002**

## Das KFS stellt sich vor Anliegen, Ziele, Aufgabenstellung

Das KREBSFORUM STUTTGART e.V. wurde 1996 von Spezialisten aus dem medizinisch-therapeutischen Bereich und Betroffenen gegründet. Der gemeinnützige Verein hat sich, vorwiegend gestützt auf ehrenamtliches Engagement, die Aufgabe gestellt, Krebspatienten bei der Bewältigung ihrer Krankheit zu helfen durch **Information, Schulung und Therapieberatung**. In Ergänzung zur medizinischen Versorgung der Betroffenen durch Kliniken, Ärzte, Heilpraktiker, Psychotherapeuten und soziale Dienste ist das KFS in den Bereichen tätig, die von den etablierten Einrichtungen inhaltlich nicht abgedeckt werden. Ein besonderes Anliegen ist es, Patienten und Patientinnen nach der Diagnose Krebs in ihrer Angst und Verzweiflung aufzufangen, ihnen umgehend Auswege aus der bedrohlichen Krankheit durch Sanierung von Körper, Geist und Seele aufzuzeigen und sie zu ermutigen, sich mit der Krankheit auseinanderzusetzen, Sinn und Wirkungsweise der Krankheit zu hinterfragen und ihr Leben selbst aktiv in die Hand zu nehmen, um Regiekompetenz zu erlangen.

Krebs ist das Ergebnis eines multifaktoriellen Geschehens, bei dem psychische, chemische, mikrobielle und psychosoziale Faktoren zusammenwirken. Die eigentliche Krankheit ist nicht allein auf Zellebene, also im lokalen Tumor, zu suchen, sondern in einer chronifizierten Regulationsunfähigkeit des Gesamtorganismus. Eine entartete Zelle – sie hat das Sterben verlernt und ist nur noch auf Wachstum programmiert – wird uns erst dann gefährlich, wenn unsere Immunabwehr zusammenbricht und Krebszellen nicht mehr beseitigen oder zumindest in Schach halten kann. Neben Dauerstressoren wie Umweltgiften, Strahlung, Fehlernährung führen nach unseren Erfahrungen vor allem psychische Krisen zu einer nachhaltigen Unterdrückung des Immunsystems. Seelische Verletzung durch Verlust einer nahestehenden Bezugsperson, des Arbeitsplatzes, durch Kränkung und Mobbing können, wenn sie auf ein vorgeschädigtes Immunsystem treffen, das Faß sozusagen zum Überlaufen bringen und damit die Schranke für ein explosives Wachstum der Krebszelle beiseiteräumen. Dieser Zusammenhang ist leider noch zu wenig bekannt. Nicht nur unermeßliches Leid, sondern auch ungeheure Kosten der Gesundheit könnten erspart werden, wenn Ärzte, Scheidungsrichter, Pfarrer, Vorgesetzte und Personalchefs traumatisierenden Ereignissen im Vorfeld der Erkrankung mehr Beachtung schenken würden.

Das KFS verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz. Unseres Erachtens genügen tumordestruktive Maßnahmen allein nicht. Vielmehr sollte das Therapiekonzept sowohl Maßnahmen zur Sanierung des Körpers (z.B. auch komplementärmedizinische Behandlungen) als auch die Stärkung der Heilungsprozesse durch wichtige geistig-seelische Umstrukturierungen umfassen. Ohne grundlegende Änderungen von Denkmustern, Lebenseinstellungen und Lebensstil ist Heilung nur schwer möglich. Das erfordert einen schrittweisen, aber kontinuierlichen Lernprozeß, der wegen des Wettlaufs mit der Zeit möglichst umgehend in Angriff zu nehmen ist. Hierin unterstützt das KFS die Krebspatienten und ihre Angehörigen.

Die Tatsache, dass jede 100. Krebserkrankung spontan heilt, legt die Vermutung nahe, dass geistig-seelische Prozesse in der Lage sind, die Blockade des programmierten Zelltodes durch den NF-kappaB-Faktor in der Krebszelle aufzuheben und den Weg für die Selbstvernichtung der Krebszellen wieder frei zu machen. Wenn wir die Botschaft der Krankheit verstehen und umsetzen, kann die Seele heilen und das Körpersymptom loslassen. Hier besteht dringender Forschungs- und Handlungsbedarf. Das Training zur Stärkung der Selbstheilungskräfte nach O. Carl Simonton sowie das Autonomie-Training nach Ronald Grossarth-Maticek bieten hier wichtige Ansätze und Heilungschancen, die allen Krebspatienten unbedingt schnell zugänglich gemacht werden sollten. **In einem kostenlosen Beratungsgespräch** werden die Patienten über Wesen, Ursachen und Zusammenhänge der Krankheit aufgeklärt. Dabei wird versucht, den Eigenanteil an der Entstehung und Aufrechterhaltung der Erkrankung bewußt zu machen und dem Patienten das Gefühl des Ausgeliefertseins an das Schicksal (Opferrolle) zu nehmen. Denn wer an

der Gestaltung der Krankheit maßgeblich beteiligt ist, kann auch Einfluß auf seine Gesundheit nehmen. Dadurch werden Ängste beherrschbar, eigene Aktivitäten ermöglicht und die Selbstheilungskräfte mobilisiert.

Um den Einstieg in diesen Prozeß zu erleichtern, Schwellenängste abzubauen und Anstöße für wichtige Änderungen des Lebensprogramms zu geben, haben wir **Treffpunkte** (Ziff.2) eingerichtet, bei denen die Teilnehmer sich in zwangloser Runde unter Anleitung kompetenter Betreuer informieren, mit wichtigen Denkansätzen auseinandersetzen, Lernbereitschaft entwickeln und mit anderen Betroffenen austauschen können.

Wichtigstes Kernstück unserer Arbeit ist das **Schulungsprogramm**, dessen Themen von einem Arbeitskreis nach dem Baukastensystem zusammengestellt wurden. In der **Vortragsreihe des KFS** (Ziff.1) berichten Spezialisten über richtungsweisende Erkenntnisse und Therapiemethoden. Ein reichhaltiges Angebot an **Kursen und Wochenendseminaren** (Ziff. 3) bietet Gelegenheit zur Auseinandersetzung mit wichtigen Themen und Therapieansätzen. Das Seminar *Vom Krebsgang zum Leben*, das wir nunmehr als Kompaktseminar anbieten, verfolgt das Ziel, die ganzheitliche Erkrankung in ihren Zusammenhängen und daraus abgeleitete Therapieansätze verstehbar zu machen. Außerdem geben mehrere Kurse und Kompaktseminare Gelegenheit, sich mit der **Simonton-Methode** vertraut zu machen.

Unsere Kurse werden durch die Landeshauptstadt Stuttgart und die Krankenkassen finanziell gefördert. Mittellose Betroffene bitten wir, sich wegen einer Gebührenermäßigung vertrauensvoll an uns zu wenden.

Für ihren engagierten Einsatz danken wir den Referenten, Kursleitern und insbesondere allen ehrenamtlichen Mitarbeitern sehr herzlich. Anerkennung und Dank sprechen wir auch den Autoren aus den Reihen des KFS aus, die durch ihren Beitrag zu dem verdienstvollerweise von Günter Heiß herausgegebenen, im Merz-Verlag Darmstadt erschienenen Buch: „*Krebs ... was nun? Leben mit Krebs - Perspektiven in das 21. Jahrhundert*“ Anstöße für ein Umdenken in der Krebsmedizin, einen angemesseneren Umgang mit der Krankheit und wichtige Hilfestellungen für Krebspatienten und Therapeuten geben. Unser Dank gilt vor allem auch den zahlreichen Sponsoren für die finanzielle Unterstützung unserer Arbeit, insbesondere der Landeshauptstadt Stuttgart, der BEK, DAK, IKK, TK, BKK Bosch und BKK Post.

Stuttgart, im Januar 2002

Silke Schmalfuß-Soth, 1. Vorsitzende

---

## Impressum

### **KFS KREBSFORUM STUTTGART e.V.**

**Postanschrift:** Sonnenbergstraße 120, 70184 Stuttgart

Telefon: (0711) 5 18 00 53 und (0711) 2 38 46 63; Fax: (0711) 2 38 46 78

E-Mail: [info@krebsforum.org](mailto:info@krebsforum.org), Internet: [www.krebsforum.org](http://www.krebsforum.org),

**Bankverbindung:** Landesbank Baden-Württemberg Konto: 2 129 075, BLZ 600 501 01

**Vorstand:** Silke Schmalfuß-Soth (1.Vors.), Christa Mackenrodt (2.Vors.), Uwe Rösch (3.Vors.), Christa Bergemann (Schatzmeisterin), Dr. Heiko Rabethge, Dr. med. Joachim Wernicke

**Kassenprüfer:** Gerda Kunkel, Werner Rostan

**Redaktion:** C. Bergemann, C.Mackenrodt, U.Rösch, S.Schmalfuß-Soth

**Illustrationen:** Wilhelm Busch, Ludwig Sütterlin

**Logo:** Jonas Balena, Galerie Veritas, Stuttgart

**Druck:** J. F. Steinkopf Druck GmbH, Stuttgart

# Das Programm im Überblick

## 1. Vortragsreihe des KFS

- 1.01 18.01. Dietzel, Der individuelle Klang der Stimme
- 1.02 31.01. Dr. Inderst, Enzyme
- 1.03 25.02. Sauer-Baur, Aktive Genesungsarbeit nach Simonton
- 1.04 28.03. Weickmann, Tumorerstörende Tiergifte
- 1.05 25.04. Schnabel, Krankmachende Störfelder
- 1.06 30.05. Bergemann, Ernährung
- 1.07 27.06. Bittner, Begleitung von Krebskranken
- 1.08 25.07. Dr. Völkel, Leben mit Krebs
- 1.09 26.09. Dürr, Gesundheit von Kopf bis Fuß
- 1.10 31.10. Laessing, Schüsslersalze
- 1.11 28.11. Sommer, Erwerbsminderungsrente

## 2. Treffpunkte / Sport (Beginn)

- 2.01 15.02. Dr. Grau: Medizinische Fragestunde
- 2.02 08.01. Zielinski: Treffpunkt Stuttgart-Weilimdorf
- 2.03 16.01. Dietzel: Stimmtreff Musikhochschule
- 2.04 10.01. Kreuels: Sport nach Brustkrebs

## 3. Kurse, Seminare, Workshops (Beginn)

- 3.01 19.01. Dietzel, Der individuelle Klang der Stimme
- 3.02 02.02. Hansen, Atemarbeit nach Middendorf
- 3.03 07.02. Laessing, Kinesiologie
- 3.04 20.02. Winzer, Kurzentspannungen
- 3.05 23.02. Lohstöter, Lebensfreude - Tanztag für Frauen
- 3.06 02.03. Winzer, Innere Kraftquellen aktivieren
- 3.07 09.03. Behn / Dr. Völkel, Medizinisches Qigong
- 3.08 15.03. Borghardt, Die innere Antwort wachsen lassen
- 3.09 05.04. Sauer-Baur, Genesungsarbeit nach Simonton (Kompaktseminar)
- 3.10 10.04. Bittner, Immuntraining nach der Simontonmethode (Kurs)
- 3.11 13.04. Lohstöter, Heilsamer Tag für Krebspatientinnen
- 3.12 08.06. Burger, Getanzte Gesundheitsbilder
- 3.13 15.06. Behn / Dr. Völkel, Medizinisches Qigong
- 3.14 05.07. Sauer-Baur, Genesungsarbeit nach Simonton (Kompaktseminar)
- 3.15 13.09. Schmalfuß-Soth u.a., Vom Krebsgang zum Leben (Kompaktsem.)
- 3.16 17.09. Bittner, Immuntraining nach der Simontonmethode (Kurs)
- 3.17 23.09. Laessing, Entgiften, entsäuern, entschlacken
- 3.18 02.10. Winzer, Ruhe und Entspannung finden
- 3.19 05.10. Burger, Inside gold-Tänze
- 3.20 27.11. Winzer, Kurzentspannungen

## 4. Beratung

## 5. Literatúrauswahl

## 6. Zur Person

Krankheit ist weder Grausamkeit noch Strafe, sondern einzig und allein ein Korrektiv, ein Werkzeug, dessen sich unsere eigene Seele bedient, um uns von größeren Irrtümern zurückzuhalten; um uns daran zu hindern, mehr Schaden anzurichten und uns auf den Weg des Lichts zurückzubringen, von dem wir hätten nie abkommen sollen. (Edward Bach)

### **Ihre Spende hilft uns!**

Das KFS ist als gemeinnützig anerkannt. Spenden sind daher nach den steuerrechtlichen Vorschriften absetzbar.

**Konto: 2 129 075**

bei der Landesbank Baden-Württemberg (BLZ: 600 501 01)  
Bitte geben Sie an: Spende an KFS

## **Wichtige Hinweise / Ausschreibungsbedingungen:**

- 1. Teilnahme**  
An unseren Veranstaltungen können außer Betroffenen grundsätzlich auch Familienangehörige, Freunde und sonstige Interessierte teilnehmen. Es ist selbstverständlich, daß persönliche Äußerungen in der Gruppe bleiben.
- 2. Anmeldung**  
Die Teilnehmerzahl ist bei den unter Ziffer 3 aufgeführten Veranstaltungen begrenzt. Bitte melden Sie sich deshalb möglichst bald mit dem Anmeldeabschnitt an. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs Ihres Verrechnungsschecks bzw. des Eingangs der Kursgebühren auf unserem Konto berücksichtigt. Geben Sie bitte Ihre Anschrift und die Nr. der belegten Veranstaltungen auch auf dem Überweisungsträger an. Verrechnungsschecks werden erst 10 Tage vor Kursbeginn eingelöst. Sie erhalten eine schriftliche Anmeldebestätigung bzw., falls die Veranstaltung schon voll belegt ist oder ausfällt, eine umgehende Absage. Bereits überwiesene Veranstaltungsgebühren werden in diesem Falle zurücküberwiesen, übersandte Schecks werden vernichtet.
- 3. Rücktritt:**  
Im Falle einer bis spätestens 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung dem KFS zugegangenen Rücktrittserklärung werden bereits gezahlte Gebühren abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von € 10,- erstattet. Bei späterem Rücktritt und bei Nichterscheinen ist die Gesamtgebühr fällig, sofern keine Ersatzperson benannt wird.
- 4. Gebührenermäßigung:**  
Für Mitglieder gelten die in Klammern angegebenen Gebühren. Weitere Ermäßigungen können in sozialen Härtefällen auf Antrag gewährt werden.
- 5. Übernachtung:**  
Wegen einer evtl. benötigten Unterkunft setzen Sie sich bitte in Verbindung mit der Stuttgart Marketing GmbH - Hotelabteilung -, Königsstr. 2, 70378 Stuttgart, Tel. (0711) 22 28-233/246, Fax (0711) 22 28-251, E-Mail: [frank.neuberger@stuttgart-tourist.de](mailto:frank.neuberger@stuttgart-tourist.de)
- 6. Veranstaltungsfreie Zeit:**  
Während der Schulferien in Baden-Württemberg finden keine Veranstaltungen des KFS statt. Ferienkurse werden besonders gekennzeichnet mit einem F.
- 7. Auskünfte:**  
Telefon: (0711) 5 18 00 53 und (0711) 2 38 46 63

# 1. Vortragsreihe des KFS

## 1.01 Gunda Dietzel, Leinfelden-Echterdingen

Sonologin, Musikpädagogin, Lehrkraft an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst, Stuttgart

Thema: **Der individuelle Klang der Stimme** (s. auch 3.01)  
Ausdruck der Persönlichkeitsstruktur und therapeutisches Medium

Termin: **Freitag, 18. Januar 2002, 19.30 Uhr**

Ort: Musikhochschule Stuttgart, Altbau, Urbansplatz 2, Raum 401

VVS: U1,U5,U6, Linien 1,2,15 bis Charlottenplatz, Bus 43 bis Stadtbücherei

Eintritt: € 5,00

## 1.02 Dr. med. Rudolf Inderst, München

Vorsitzender des *Arbeitskreises Pro Enzyme*

Thema: **Enzyme – Wirkung bei Krebsleiden**  
Gemeinschaftsveranstaltung von KFS und Naturheilverein Stuttgart und Umgebung e.V

Termin: **Donnerstag, 31. Januar 2002, 19.30 Uhr**

Ort: Seminarraum des Katholischen Bildungswerks e.V.  
Marquardtbaum, Eingang Bolzstraße 4, Stuttgart Mitte

VVS: U5,U6,U7, Linie 15 bis Schloßplatz

Eintritt: € 4,00

## 1.03 Brunhilde Sauer-Baur, Fellbach-Schmidlen

Gestalttherapeutin, Zertifizierte Simonton-Beraterin und –Supervisorin,  
Mitglied im deutschen Therapeutenteam des Simonton Cancer Center USA

Thema: **Meine Selbstheilungskräfte stärken**  
Aktive Genesungsarbeit nach O. Carl Simonton

Termin: **Montag, 25. Februar 2002, 19.30 Uhr**

Ort: KREBSFORUM STUTTGART e.V.,  
Sonnenbergstr.120, 70184 Stuttgart

VVS: Linie 15 Richtung Ruhbank bis Payerstraße

Eintritt: € 5,00 (Mitglieder: € 4,00)

## 1.04 Dirk Weickmann, München

Arachnologe, PTA

Thema: **Zellzerstörende Tiergifte** - neuer Weg in der Tumorthherapie von morgen. Einsatz von ausgesuchten Gift-Enzym-Kombinationen aus den Giftcocktails von Spinnen, Skorpionen und Schlangen bei unterschiedlichen Tumorerkrankungen

Termin: **Donnerstag, 28. März 2002, 19.30 Uhr**

Ort: KREBSFORUM STUTTGART e.V.,  
Sonnenbergstr.120, 70184 Stuttgart

VVS: Linie 15 Richtung Ruhbank bis Payerstraße

Eintritt: € 5,00 (Mitglieder: € 4,00)

- 1.05 Martin Schnabel**, Pliezhausen  
Radiästhet  
Thema: **Krankmachende Störfelder** - Erfahrungen eines Rutengängers mit Wasseradern, Verwerfungen und Globalgitternetzen  
Termin: **Donnerstag, 25. April 2002, 19.30 Uhr**  
Ort: KREBSFORUM STUTTGART e.V., Sonnenbergstr.120, 70184 Stuttgart  
VVS: Linie 15 Richtung Ruhbank bis Payerstraße  
Eintritt: € 5,00 (Mitglieder: € 4,00)
- 1.06 Christa Bergemann**, Leinfelden-Echterdingen  
Heilpraktikerin, Vorstandsmitglied des KFS  
Thema: **Wie ernähre ich mich als Krebspatient?**  
Was im Hinblick auf Fette, Kohlehydrate, Eiweiß, Getränke und das Säure-Basen-Gleichgewicht zu beachten ist.  
Termin: **Donnerstag, 30.Mai 2002, 19.30 Uhr**  
Ort: KREBSFORUM STUTTGART e.V., Sonnenbergstr.120, 70184 Stuttgart  
VVS: Linie 15 Richtung Ruhbank bis Payerstraße  
Eintritt: € 5,00 (Mitglieder: € 4,00)
- 1.07 Ute Bittner**, Stuttgart  
Psychoonkologin, Sozialpädagogin,  
Thema: **Begleitung von krebskranken Patienten**  
Psychische Begleiterscheinungen, Bewältigungsstrategien und Möglichkeiten von Angehörigen, Helfern, Ärzten  
Termin: **Donnerstag, 27. Juni 2002, 19.30 Uhr**  
Ort: KREBSFORUM STUTTGART e.V., Sonnenbergstr.120, 70184 Stuttgart  
VVS: Linie 15 Richtung Ruhbank bis Payerstraße  
Eintritt: € 5,00 (Mitglieder: € 4,00 )
- 1.08 Dr. Karin Völkel**, Lenningen  
Sozialwissenschaftlerin, Heilpraktikerin, Qigong-Lehrerin  
Thema: **Leben mit Krebs** Wege und Heilungsprozesse von Frauen  
Termin: **Donnerstag, 25.Juli 2002, 19.30 Uhr**  
Ort: KREBSFORUM STUTTGART e.V., Sonnenbergstr.120, 70184 Stuttgart  
VVS: Linie 15 Richtung Ruhbank bis Payerstraße  
Eintritt: € 5,00 (Mitglieder: € 4,00 )
- 1.09 Christa Dürr**, Stuttgart  
Heilpraktikerin  
Thema: **Gesundheit von Kopf bis Fuß** - Wechselbeziehungen zwischen Organen, Muskeln, Gelenken und Zähnen. Anleitung zur Ernährungsumstellung  
Termin: **Donnerstag, 26. September 2002, 19.30 Uhr**  
Ort: KREBSFORUM STUTTGART e.V., Sonnenbergstr.120, 70184 Stuttgart  
VVS: Linie 15 Richtung Ruhbank bis Payerstraße  
Eintritt: € 5,00 (Mitglieder: € 4,00 )

**1.10 Renate Laessing, Stuttgart**

Dipl. Oecotrophologin, Kinesiologin, Gesundheitsberaterin

Thema: **Schüsslersalze**

Mineralsalze des Lebens

Termin: **Donnerstag, 31. Oktober 2002, 19.30 Uhr**

Ort: KREBSFORUM STUTTGART e.V.,  
Sonnenbergstr.120, 70184 Stuttgart

VVS: Linie 15 Richtung Ruhbank bis Payerstraße

Eintritt: € 5,00 (Mitglieder: € 4,00 )

**1.11 Siegfried Sommer, Stuttgart**

Rentenberater

Thema: **Die Erwerbsminderungsrente: Antrag • Widerspruch • Klage**

Was kann der Betroffene in den einzelnen Verfahren optimieren?

Termin: **Donnerstag, 28. November 2002, 19.30 Uhr**

Ort: KREBSFORUM STUTTGART e.V.,  
Sonnenbergstr.120, 70184 Stuttgart

VVS: Linie 15 Richtung Ruhbank bis Payerstraße

Eintritt: € 5,00 (Mitglieder: € 4,00)



## 2. KFS-Treffpunkte / Sport

### 2.01 Medizinische Fragestunde im KFS

Leitung: **Dr.med.Dr.rer.nat.Dr.sc.agr. Wilfried Grau** und/oder  
**HeilpraktikerInnen C. Bergemann, C. Dürr, Dr.ing.Heiko Rabethge**

Thema: Wie kann ich den Genesungsprozeß als Krebspatient planvoll beeinflussen? Therapieansätze und Behandlungskonzepte bei Krebserkrankungen

Termine: am 2. Donnerstag in jedem geraden Monat (F), 20.00 Uhr  
Anmeldung bis 15.00 Uhr erforderlich Tel.(0711) 5 18 00 53)

Beginn: Donnerstag, 14. Februar 2002

Ort: KREBSFORUM STUTTGART e.V.,  
Sonnenbergstr.120, 70184 Stuttgart

VVS: Linie 15 Richtung Ruhbank bis Payerstraße,

Gebühr: kostenlos

### 2.02 Treffpunkt Stuttgart-Weilimdorf

Leitung: Dipl. Psychologin **Magdalena Zielinski**  
Klinische Psychologin, Psychotherapeutin BDP, Psychoonkologin

Thema: Aussprache, Änderung der Denkprogramme

Termin: am 1. Dienstag im Monat, 17.00 Uhr (Anmeldung nicht erforderlich)

Beginn: 08. Januar 2002

Ort: Praxis Magdalena Zielinski, Pforzheimer Str. 371, Stuttgart-Weilimdorf (Posthaupteingang rechts) Tel.: (0711) ( 8 89 17 58

VVS: U6 Richtung Gerlingen bis Löwenmarkt (direkt vor der Praxis)

Gebühr: kostenlos

### 2.03 Stimmtreff Musikhochschule

Leitung: **Gunda Dietzel**, Musikpädagogin, Sonologin

Thema: Übungen im körperbewußten Singen („Tönen“)

Termin: Mittwoch, ca. 2 x monatlich (Tel. 0711-795541)

Beginn: 16. Januar 2002, 18.00 Uhr (weitere Termine auf Anfrage)

Ort: Hochschule für Musik (Neubau), Urbanstr. 25, Raum 8.36

VVS: U1,U5,U6,U7, Linien 2,15 bis Charlottenplatz, Bus 43 bis Stadtbücherei

Gebühr: € 5,00

### 2.04 Sport als Lebenshilfe - Sport nach Brustkrebs

MTV in Zusammenarbeit mit dem KFS - Wöchentlicher Langzeitkurs

Leitung: **Karin Kreuels**, Dipl. Sportlehrerin

Termine: jeden Donnerstag, 17.00-18.00 Uhr

Beginn: 10 Januar 2002

Ort: Sporthalle der Freien Waldorfschule, Rudolf Steiner-Weg 10, Stuttgart

VVS: Bus 43 bis Doggenburg

Teilnehmer: maximal 20, minimal 10

Mitbringen: Bequeme Sportkleidung, Sportschuhe, Handtuch

Gebühr: MTV-Mitglieder: Jahresbeitrag € 110,43  
Bei 50 % Behinderung: € 73,62 (Zahlbar an den MTV)  
Sprechen Sie mit Ihrer Krankenkasse wegen der Kostenübernahme!

Anmeldung: MTV Stuttgart, Am Kräherwald 190 A, 70193 Stuttgart,  
Tel. (0711)-63 18 87

## 3. Kurse, Seminare, Workshops

### 3.01 Der individuelle Klang der Stimme

Ausdruck der Persönlichkeitsstruktur und therapeutisches Medium

Wochenendseminar mit Vortrag (s.1.01)

Vortrag und Seminar geben Einblick in das *Nada-Brahma-System* von Vemu Mukunda. Im Mittelpunkt steht die Einheit von Stimme, Emotion und Körper sowie das Phänomen des individuellen Grundtons. Das Seminar vermittelt Übungen zur Selbstkontrolle.

Leitung: **Gunda Dietzel**, Sonologin, Musikpädagogin

Termin: Freitag, 18. Januar 2002. Vortrag (Uhrzeit und Ort s. 1.01)

Samstag, 19. Januar 2002, 9.30 - 21.30 Uhr (Seminar)

Ort: Musikhochschule (Neubau), Urbanstraße 25, Raum 7.14

VVS: U1,U5,U6,U7, Linien 2,15 bis Charlottenplatz, Bus 43 bis Stadtbücherei

Teilnehmer: maximal 25, minimal 5

Mitbringen: bequeme Kleidung, Schreibzeug

Gebühr: € 95,00 (€ 85,00)

### 3.02 Der Atem – eine ordnende Kraft für Leib und Seele

Atemarbeit nach Prof. I. Middendorf

Wochenendseminar (1 Vormittag)

Der Atem geht in jede Zelle und jede Schicht, ist eine Heilkraft in uns, zu der man über leibliche Spür- und Atemübungen in Kontakt kommen kann. Die Gesundheit wird dadurch stabilisiert und Krankes mit Lebenskraft versorgt. Wohlbefinden und Entspannung können sich einstellen.

Leitung: **Dorothee Hansen**, Atemtherapeutin

Termin: Samstag, 02. Februar 2002, 9.30 - 12.30 Uhr

Ort: KREBSFORUM STUTTGART e.V.,  
Sonnenbergstr. 120, 70184 Stuttgart

VVS: Linie 15 Richtung Ruhbank bis Payerstraße

Teilnehmer: maximal 15, minimal 6

Mitbringen: bequeme Kleidung, Decke, Socken, Getränk

Gebühr: € 25,00

Krankheiten und Symptome sind keine Form von Bestrafung und Pech, sondern vielmehr Weckrufe, die uns wissen lassen, daß etwas nicht stimmt.  
(Donald Epstein)

### 3.03 Einführung in die Kinesiologie

Grundkurs (1 Abend)

Die neue Wissenschaft der Kinesiologie zeigt, daß man an den Funktionen von Muskeln, als Biofeedmethode, erkennen kann, welchen Einfluß gewöhnliche alltägliche Dinge wie Nahrungsmittel, unsere Kleidung, Düfte, Gedanken, die uns durch den Kopf schießen, Musik, die wir hören, und Bilder, die wir betrachten, auf uns haben. Inhalt des Seminars: exaktes Muskeltesten - Integration linke und rechte Gehirnhälfte - verträgliche und unverträgliche Lebens- und Nahrungsmittel - Techniken zum Abbau von emotionalem Stress - Verhaltensbarometer.

Die Seminarteilnehmer haben Möglichkeiten, untereinander zu testen. (s. auch <http://www.gesundheitspraxis-laessing.de>)

Leitung: **Renate Laessing**, Dipl. Oecotrophologin

Termin: Donnerstag, 07. Februar 2001, 17.00-22.00 Uhr

Ort: Praxis für Ernährung und Gesundheit Renate Laessing,  
Widukindstr. 20, 70327 Stuttgart, Tel. (0711) 33 44 15

VVS: S1 Richtung Esslingen bis Untertürkheim, Bus 60 bis Gehrenwald

Teilnehmer: maximal 15, minimal 7

Mitbringen: bequeme Kleidung, Schreibzeug, Ihr Wasser/Mineralwasser in  
Weißglasflasche, persönliche Dinge zum Testen  
(Kosmetika, Musikkassetten)

Gebühr: € 55,00

### 3.04 Kurzentspannungen

Kurs (3 Veranstaltungen)

Sie sind gestresst und haben keine Zeit sich zu entspannen? Schreckt Sie die lange und ausdauernde Übungsempfehlung vieler Entspannungsmethoden ab? In diesem Kurs lernen Sie an drei Abenden jeweils sieben Kurzentspannungen kennen, die Sie ohne viel Zeitaufwand in Ihren Tagesablauf einbauen können: auf dem Weg zur Arbeit, in der Pause zwischendurch und in Wartezeiten.

Leitung: **Christine Winzer**, Dipl. Sozialpädagogin (BA)

Termin: jeden Mittwoch 19.30 – 21.00 Uhr

Beginn: 20. Februar 2002

Ort: KREBSFORUM STUTTGART e.V.,  
Sonnenbergstr. 120, 70184 Stuttgart

VVS: Linie 15 Richtung Ruhbank bis Payerstraße

Teilnehmer: maximal 14, minimal 3

Mitbringen: bequeme Kleidung, Socken, Decke, Schreibzeug

Gebühr: € 45,00

**3.05 Lebensfreude stärken – Lebensenergie fließen lassen****Die Heilkraft von Musik und Tanz**

Ein Tanztag für Frauen mit Krebs

Tanz ermöglicht uns, unsere Lebensfreude und Stärke zu erleben, neue Kraft zu schöpfen, unsere Lebensenergie frei fließen zu lassen. Dies vermittelt einen veränderten Blick auf Alltag und Krankheitsbewältigung. In Tänzen aus unterschiedlichen Kulturen werden verschiedene Gefühle und Stationen des eigenen Heilweges angesprochen. Vorgegebene Tanzschritte geben Sicherheit und einen guten Stand auf der Erde. Daneben gibt es freien Raum für freie Bewegung nach Musik. Hier wählt frau ihre eigenen Schritte. Jenseits der Kategorien „falsch“ und „richtig“ können sich eigener Rhythmus, Ausdruck und Tanz kreativ entfalten

Leitung: **Ingrid Lohstöter**, Tanzpädagogin, Heilpraktikerin, Körpertherapeutin

Termin: Samstag, 23. Februar 2002, 10.00 – 17.00 Uhr

Ort: Praxis Magdalena Zielinski, Pforzheimer Str. 371,  
Stuttgart-Weilimdorf (Posthaupteingang rechts)

VVS: U6 Richtung Gerlingen bis Löwenmarkt (direkt vor Praxis)

Teilnehmer: maximal 8, minimal 4

Mitbringen: bequeme Kleidung, Decke, Kissen, Schreib- u. Malzeug,  
Pausenvesper

Gebühr: € 50,00

**3.06 Innere Kraftquellen aktivieren**

Wochenendseminar

In dieser Gruppe haben Sie die Möglichkeit, sich angenehme und genußvolle Stunden zu gestalten. Sie werden unterschiedliche mentale und entspannende Techniken kennen lernen, die zur Förderung Ihrer Lebensenergie beitragen und Ihre Selbstheilungskräfte stärken. Bewegung und Wahrnehmungsübungen sowie Massage und Atemübungen bringen Ihre inneren Kraftquellen wieder zum Fließen.

Leitung: **Christine Winzer**, Dipl. Sozialpädagogin (BA)

Termine: Samstag, 02. März 2002, 10.00 – 17.00 Uhr

Sonntag, 03. März 2002, 10.00 – 17.00 Uhr

Ort: KREBSFORUM STUTTGART e.V.,  
Sonnenbergstr. 120, 70184 Stuttgart

VVS: Linie 15 Richtung Ruhbank bis Payerstraße

Teilnehmer: maximal 14, minimal 4

Mitbringen: bequeme Kleidung, Socken, Decke, Schreibzeug, Malutensilien,  
Vesper

Gebühr: € 100,00

**Ihre Spende hilft uns!**

Das KFS ist als gemeinnützig anerkannt. Spenden sind daher nach den steuerrechtlichen Vorschriften absetzbar.

**Konto: 2 129 075**

bei der Landesbank Baden-Württemberg (BLZ: 600 501 01)  
Bitte geben Sie an: Spende an KFS

### 3.07 Medizinisches Qigong

#### Sanftes Bewegungstraining für Frauen mit Krebs

Seminar (1 Wochenende) s.auch 3.13

Medizinisches Qigong ist ein Teilgebiet der traditionellen chinesischen Medizin, bei dem die Erkrankten selber aktiv ihre Selbstheilungskräfte stärken können. In diesem Kurs möchten wir Ihnen zwei Möglichkeiten des medizinischen Qigong vorstellen:

**Guolin Qigong** wird im Gehen durchgeführt. Durch die dabei angewandte Atemtechnik des „Windatmens“ findet sowohl eine Erhöhung der Sauerstoffzufuhr als auch der Körpertemperatur statt. Der Körper wird von belastenden Stoffen gereinigt und der Kreislauf angeregt.

**Sheng Zhen Qigong** ist eine im Sitzen ausgeführte Form des medizinischen Qigong, die auch bei geschwächter Konstitution ausgeführt werden kann. Diese Übung öffnet das Herz, regt die Selbstheilungskräfte an, verhilft zu einer tiefen Entspannung und inneren Ausgeglichenheit und gibt Kraft, sich mit der Erkrankung auseinanderzusetzen. Beides sind chinesische Selbstbehandlungsmethoden, die seit vielen Jahren von Menschen mit Krebserkrankungen mit gutem Erfolg praktiziert werden.

Leitung: **Almut Behn**, Bewegungspädagogin und Qigong-Lehrerin

**Dr. Karin Völkel**, Heilpraktikerin und Qigong-Lehrerin

Termine: Samstag, 09. März 2002, 10.00–17.00 Uhr

Sonntag, 10. März 2002, 10.00–13.00 Uhr

Ort: Praxis Magdalena Zielinski, Pforzheimer Str. 371,  
Stuttgart-Weilimdorf (Posthaupteingang rechts)

VVS: U6 Richtung Gerlingen bis Löwenmarkt (direkt vor der Praxis)

Teilnehmer: maximal 10, minimal 4

Mitbringen: bequeme Kleidung, Decke, Socken, Pausenvesper

Gebühr: € 75,00

### 3.08 Die innere Antwort wachsen lassen

#### Möglichkeiten der Psychotherapie beim Heilungsprozeß

Vortrag und Gespräch (1 Vormittag)

Ermutigende Forschungsergebnisse und Erfahrungsberichte belegen mehr und mehr, daß unsere seelische Befindlichkeit Einfluß auf unser Immunsystem und damit auf den Krankheitsverlauf hat. Wie Psychotherapie ergänzend zur medizinischen Behandlung die Genesung fördern kann, darum soll es an diesem Vormittag gehen. Sie hören einen kleinen Vortrag und haben Gelegenheit zum Gespräch.

Leitung: **Heinz Borghardt**, HP für Psychotherapie

Termin: Freitag, 15. März 2002, 10.00-12.00 Uhr

Ort: KREBSFORUM STUTTGART e.V.,  
Sonnenbergstr. 120, 70184 Stuttgart

VVS: Linie 15 Richtung Ruhbank bis Payerstraße

Teilnehmer: maximal 18, minimal 6

Mitbringen: bequeme Kleidung, Schreibzeug

Gebühr: € 10,00

**3.09 Aktive Genesungsarbeit nach Dr. O.C. Simonton**

Ein Trainingsprogramm zur Unterstützung des Genesungsprozesses, zur Stärkung der Selbstheilungskräfte und zur Verbesserung der Wirksamkeit medizinischer Behandlungen.

Kompaktseminar (2 Wochenenden) s. auch 3.14

Dr. O. Carl Simonton, USA, Radiologe und Onkologe, arbeitet seit über 30 Jahren im Bereich der Psychoonkologie mit Patienten, die sich aktiv an ihrem Genesungsprozeß beteiligen wollen. Sein Programm basiert auf dem erfolgreichen Modell der emotionalen Intervention und Unterstützung. Grundlage ist die Erkenntnis, dass Gefühle, Verhalten und Lebensstil wichtige Faktoren sind, die die Gesundheit beeinflussen. Wir empfehlen die Lektüre seiner Bücher: „Auf dem Wege der Besserung“ und „Wieder gesund werden“ (s. 5. Literaturliste).

Leitung: **Brunhilde Sauer-Baur**, Gestalttherapeutin, Zertifizierte Simonton-Beraterin und -Supervisorin, Mitglied im deutschen Therapeutenteam des Simonton Cancer Center, USA

Termine: Freitag, 05. April und 19. April 2002, 17.00–20.00 Uhr  
Samstag, 06. April und 20. April 2002, 10.00–17.30 Uhr  
Sonntag, 07. April und 21. April 2002, 10.00–13.00 Uhr

Ort: KREBSFORUM STUTTGART e.V.,  
Sonnenbergstr. 120, 70184 Stuttgart

VVS: Linie 15 Richtung Ruhbank bis Payerstraße

Teilnehmer: maximal 10, minimal 8

Mitbringen: bequeme Kleidung, Socken, Schreibzeug, Pausenvesper

Gebühr: € 125,00

**3.10 Immuntraining in Anlehnung an die Simonton-Methode**

Kurs (10 Veranstaltungen) s. auch 3.16

Die Selbstheilungskräfte werden gefördert, und die medizinischen Behandlungen wie Chemo- und Strahlentherapie werden unterstützt.

Leitung: **Ute Bittner**, Psychoonkologin

Termin: jeden Mittwoch, 10.00 – 12.00 Uhr

Beginn: 10. April 2002

Ort: IPKM Institut für Psychotherapie und Krebsnachsorge Marienpark,  
Eierstr. 46, 70199 Stuttgart

VVS: U1, U14, Bus 42 bis Schreiberstraße

Teilnehmer: maximal 10, minimal 6

Mitbringen: bequeme Kleidung, Socken

Gebühr: € 150,00 (€ 140,00)

Diesen Termin sollten Sie nicht versäumen:

**3. – 5. Mai 2002**

**11. Internationaler Kongress der  
Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr**  
gemeinsam mit der Deutschen Ges. für Onkologie  
Kongresshaus Heidelberg

**3.11 Sich wohl fühlen, loslassen, neue Kräfte spüren****Ein heilsamer Tag für Frauen mit Krebserkrankung**

(1 Veranstaltung)

An diesem Tag gibt es die Möglichkeit, körperorientierte Methoden kennenzulernen und zu erfahren, die zu einem heilsamen Umgang mit sich selbst, auch in den schwierigen Prozessen von Krankheit und Heilung verhelfen können.

Atem-, Körper- und Energiearbeit, Meditation und Tanz sind Möglichkeiten, in die Stille zu gehen und sich auf sich selbst zu konzentrieren, Körper und Geist die Möglichkeit zu geben, zur Ruhe zu kommen, um sich so auf die eigene Stärke und Lebensfreude zu besinnen. Das Spüren und Ausdrücken der eigenen Energie, des eigenen Körpers, der eigenen Lebensfreude ist das Ziel dieses Tages. Atmen, Tönen, bewußte Bewegung, Tanz und Meditation sind die Inhalte und bieten die Chance aufzutanken, sich wohl zu fühlen, neue Kräfte zu spüren.

Leitung: **Ingrid Lohstöter**, Heilpraktikerin, Körpertherapeutin, Tanzpädagogin

Termin: Samstag, 13. April 2002, 10.00–17.00 Uhr

Ort: Praxis Magdalena Zielinski, Pforzheimer Str. 371,  
Stuttgart-Weilimdorf (Posthaupteingang rechts)

VVS: U6 Richtung Gerlingen bis Löwenmarkt (direkt vor der Praxis)

Teilnehmer: maximal 8, minimal 4

Mitbringen: bequeme Kleidung, Decke, Kissen, Schreib- u. Malzeug,  
Pausenvesper

Gebühr: € 50,00

**3.12 Getanzte Gesundheitsbilder****Selbstheilung über Tanz**

Wochenendseminar

Vorstellungskraft und Ausdruck vereinen sich zur heilenden Wirkung. Tanzend unterstützen wir Körper und Seele bei der Selbstheilung.

Leitung: **Brigitte Burger**, Dipl. Sozialpädagogin

Termin: Samstag, 08. Juni 2002, 14.00-17.00 Uhr

Sonntag, 09. Juni 2002, 10.00-13.00 Uhr

Ort: KREBSFORUM STUTTGART e.V.,  
Sonnenbergstr. 120, 70184 Stuttgart

VVS: Linie 15 Richtung Ruhbank bis Payerstraße

Teilnehmer: maximal 7, minimal 6

Mitbringen: bequeme Kleidung, Decke, Schreibzeug, Pausenvesper

Gebühr: € 75,00

Heilung hat wenig mit dem Entfernen von Symptomen zu tun. Vielmehr ist es ein intimer und integrativer Prozeß, der jeden Aspekt unseres Seins begleitet – das gesamte Spektrum unserer Existenz. (Donald Epstein)

### 3.13 Medizinisches Qigong

#### Sanftes Bewegungstraining für Frauen mit Krebs

Seminar (1 Wochenende) s. auch 3.07

Medizinisches Qigong ist ein Teilgebiet der traditionellen chinesischen Medizin, bei dem die Erkrankten selber aktiv ihre Selbstheilungskräfte stärken können. In diesem Kurs möchten wir Ihnen zwei Möglichkeiten des medizinischen Qigong vorstellen:

**Guolin Qigong** wird im Gehen durchgeführt. Durch die dabei angewandte Atemtechnik des „Windatmens“ findet sowohl eine Erhöhung der Sauerstoffzufuhr als auch der Körpertemperatur statt. Der Körper wird von belastenden Stoffen gereinigt und der Kreislauf angeregt.

**Sheng Zhen Qigong** ist eine im Sitzen ausgeführte Form des medizinischen Qigong, die auch bei geschwächter Konstitution ausgeführt werden kann. Diese Übung öffnet das Herz, regt die Selbstheilungskräfte an, verhilft zu einer tiefen Entspannung und inneren Ausgeglichenheit und gibt Kraft, sich mit der Erkrankung auseinanderzusetzen. Beides sind chinesische Selbstbehandlungsmethoden, die seit vielen Jahren von Menschen mit Krebserkrankungen mit gutem Erfolg praktiziert werden.

Leitung: **Almut Behn**, , Bewegungspädagogin und Qigong-Lehrerin  
**Dr. Karin Völkel**. Heilpraktikerin und Qigong-Lehrerin

Termine: Samstag, 15. Juni 2002, 10.00-17.00 Uhr  
Sonntag, 16. Juni 2002, 10.00-13.00 Uhr

Ort: Praxis Magdalena Zielinski, Pforzheimer Str. 371,  
Stuttgart-Weilimdorf (Posthaupteingang rechts)

VVS: U6 Richtung Gerlingen bis Löwenmarkt (direkt vor der Praxis)

Teilnehmer: maximal 10, minimal 4

Mitbringen: bequeme Kleidung, Decke, Socken, Pausenvesper

Gebühr: € 75,00

### 3.14 Aktive Genesungsarbeit nach Dr. O.C. Simonton

Ein Trainingsprogramm zur Unterstützung des Genesungsprozesses, zur Stärkung der Selbstheilungskräfte und zur Verbesserung der Wirksamkeit medizinischer Behandlungen

Kompaktseminar (2 Wochenenden) s. auch 3.09

Dr. O. Carl Simonton, USA, Radiologe und Onkologe, arbeitet seit über 30 Jahren im Bereich der Psychoonkologie mit Patienten, die sich aktiv an ihrem Genesungsprozeß beteiligen wollen. Sein Programm basiert auf dem erfolgreichen Modell der emotionalen Intervention und Unterstützung. Grundlage ist die Erkenntnis, dass Gefühle, Verhalten und Lebensstil wichtige Faktoren sind, die die Gesundheit beeinflussen. Wir empfehlen die Lektüre seiner Bücher: „Auf dem Wege der Besserung“ und „Wieder gesund werden“ (s. 5. Literaturliste).

Leitung: **Brunhilde Sauer-Baur**, Gestalttherapeutin, Zertifizierte Simonton-Beraterin und -Supervisorin, Mitglied im deutschen Therapeutenteam des Simonton Cancer Center USA

Termine: Freitag, 05. Juli und 19. Juli 2002, 17.00–20.00 Uhr  
Samstag, 06. Juli und 20. Juli 2002, 10.00–17.30 Uhr  
Sonntag, 07. Juli und 21. Juli 2002, 10.00–13.00 Uhr

Ort: KREBSFORUM STUTTGART e.V.,  
Sonnenbergstr. 120, 70184 Stuttgart

VVS: Linie 15 Richtung Ruhbank bis Payerstraße

Teilnehmer: maximal 10, minimal 8

Mitbringen: bequeme Kleidung, Socken, Schreibzeug, Pausenvesper

Gebühr: € 125,00



# SOMMERPAUSE

## 3.15 Vom Krebsgang zum Leben

Kompaktseminar (2 Wochenenden)

Ein Seminar für Krebspatienten, die nicht resignieren, sondern bereit sind, die Verantwortung für ihre Gesundheit zu übernehmen, selbst aktiv zu werden und ihr Leben bewußt zu ändern. Krebs ist ein chronischer Mangel an Selbstregulation als Resultat eines schrittweisen Niedergangs wichtiger Körperfunktionen. Diese Krisensituation fordert uns zu einer ernsthaften Auseinandersetzung mit Leben und Sterben heraus. Zahlreiche Beispiele zeigen, dass Auswege aus der schweren Krankheit zurück ins Leben möglich sind, wenn wir bereit sind, uns auf einen Prozeß des Umdenkens und der Änderung in Richtung auf die Gesundheit einzulassen. Das beinhaltet, die Krankheit auf verschiedenen Ebenen zu betrachten und die Signale des Zusammenspiels von Seele, Geist und Körper zu verstehen, um Therapieansätze zu erkennen und in dieser Richtung aktiv zu werden.

Das von mehreren Kursleitern betreute Seminar soll Sie auf diesem Weg begleiten und unterstützen. Die Teilnehmer werden mit einem breiten Spektrum an Lerninhalten und Techniken vertraut gemacht, für die ein Arbeitskreis eine Systematik nach dem Baukastenprinzip sowie einzelne Bausteine entworfen hat.

[\(Seminarplan zum downloaden\)](#)

Leitung: **Silke Schmalfuß-Soth** (Gesamtleitung) u.a.

Termine: Freitag, 13. September und 11. Oktober 2002, 17.00-20.00 Uhr  
Samstag, 14. September und 12. Oktober 2002, 10.00-18.00 Uhr  
Sonntag, 15. September und 13. Oktober 2002, 10.00-13.00 Uhr

Ort: KREBSFORUM STUTTGART e.V.,  
Sonnenbergstr. 120, 70184 Stuttgart

VVS: Linie 15 Richtung Ruhbank bis Payerstraße

Teilnehmer: maximal 12, minimal 8

Mitbringen: bequeme Kleidung, Socken, Schreibzeug, Pausenvesper

Gebühr: € 125,00

## 3.16 Immuntraining in Anlehnung an die Simonton-Methode

Kurs (10 Veranstaltungen) s. auch 3.10

Die Selbstheilungskräfte werden gefördert und die medizinischen Behandlungen wie Chemo- und Strahlentherapie werden unterstützt.

Leitung: **Ute Bittner**, Psychoonkologin

Termin: jeden Dienstag. 18.00-20.00 Uhr

Beginn: 17. September 2002

Ort: IPKM Institut für Psychotherapie und Krebsnachsorge Marienpark,  
Eierstr. 46, 70199 Stuttgart

VVS: U1, U14, Bus 42 bis Schreiberstraße

Teilnehmer: maximal 10, minimal 6

Mitbringen: bequeme Kleidung, Socken

Gebühr: € 150,00 (€ 140,00)

### 3.17 Entgiften - entsäuern - entschlacken

Kurs (2 Veranstaltungen)

Gifte im Körper sind oft die Ursache für ständige Müdigkeit, schnelles Atmen, lästige Allergien und andere chronische Leiden. Wer mit seinem Körper liebevoll umgeht und ihn von Zeit zu Zeit von den Giften befreit, wird leistungsfähiger, belastbarer, vitaler und beugt Krankheiten vor.

(s. auch <http://www.gesundheitspraxis-laessing.de>)

Leitung: **Renate Laessing**, Dipl. Oecotrophologin

Termin: Montag, 23. September und 30. September 2002, 19.00–22.00 Uhr

Ort: Praxis für Ernährung und Gesundheit Renate Laessing,  
Widukindstr. 20, 70327 Stuttgart, Tel. (0711) 33 44 15

VVS: S1 Richtung Esslingen bis Untertürkheim und Bus 60 bis Gehrenwald

Teilnehmer: maximal 15, minimal 8

Mitbringen: Schreibzeug

Gebühr: € 55,00

### 3.18 Ruhe und Entspannung finden

Kurs (7 Veranstaltungen)

Dieser Kurs bietet Ihnen die Möglichkeit, unterschiedliche Entspannungsmethoden kennen zu lernen, die Sie in Ihrem Alltag anwenden können. Im ersten Teil des Kurses (3 Termine) liegt der Schwerpunkt im Bereich der Körperwahrnehmung und Muskelentspannung. An den folgenden zwei Terminen schenken wir unserem Atem mehr Aufmerksamkeit, um dann schließlich an weiteren zwei Terminen den Fokus auf den Geist und die mentale, imaginative Entspannung zu legen.

Ziele des Kurses sind, Körper, Atem und Geist zur Ruhe kommen zu lassen und Ausgeglichenheit und Harmonie zu spüren. Aus dieser Entspannung heraus können Sie Stress besser bewältigen. Ihre körperliche und seelische Gesundheit wird gestärkt. Sie werden selbst-bewusster, und Sie schöpfen Kraft und Lebensenergie.

Leitung: **Christine Winzer**, Dipl. Sozialpädagogin (BA)

Termin: jeden Mittwoch (außer 30.10.) 19.30–21.00 Uhr

Beginn: 02. Oktober 2002

Ort: KREBSFORUM STUTTGART e.V.,  
Sonnenbergstr. 120, 70184 Stuttgart

VVS: Linie 15 Richtung Ruhbank bis Payerstraße

Teilnehmer: maximal 14, minimal 3

Mitbringen: bequeme Kleidung, Socken, Decke, Schreibzeug

Gebühr: € 105,00

**3.19 Inside gold-Tänze****Ressourcentanz**

Workshop (1 Wochenende)

Die Ressourcen des Körpers und der Seele tanzend wieder aktivieren. Mit einfachen Kreistänzen und Improvisationen schöpfen wir aus unseren Quellen.

Leitung: **Brigitte Burger**, Sozialpädagogin

Termin: Samstag, 05. Oktober 2002, 14.00-17.00 Uhr

Sonntag, 06. Oktober 2002, 10.00-13.00 Uhr

Ort: KREBSFORUM STUTTGART e.V.,  
Sonnenbergstr. 120, 70184 Stuttgart

VVS: Linie 15 Richtung Ruhbank bis Payerstraße

Teilnehmer: maximal 7, minimal 6

Mitbringen: bequeme Kleidung, weiche Sportschuhe, Decke, Schreibzeug,  
Vesper

Gebühr: € 75,00

**3.20 Kurzentspannungen**

Kurs (3 Veranstaltungen) s. auch 3.04

Sie sind gestresst und haben keine Zeit, sich zu entspannen? Schreckt Sie die lange und ausdauernde Übungsempfehlung vieler Entspannungsmethoden ab?

In diesem Kurs lernen Sie an drei Abenden jeweils sieben Kurzentspannungen kennen, die Sie ohne viel Zeitaufwand in Ihren Tagesablauf einbauen können: auf dem Weg zur Arbeit, in der Pause zwischendurch und in Wartezeiten .

Leitung: **Christine Winzer**, Dipl. Sozialpädagogin (BA)

Termin: jeden Mittwoch 19.30–21.00 Uhr

Beginn: 27. November 2002

Ort: KREBSFORUM STUTTGART e.V.,  
Sonnenbergstr. 120, 70184 Stuttgart

VVS: Linie 15 Richtung Ruhbank bis Payerstraße

Teilnehmer: maximal 14, minimal 3

Mitbringen: bequeme Kleidung, Socken, Decke, Schreibzeug

Gebühr: € 45,00

Wichtige Neuerscheinung:

Günter Heiß (Herausgeber)

**Krebs – was nun? Leben mit Krebs****- Perspektiven in das 21. Jahrhundert -**

Das 1.180 Seiten starke Werk, in dem sich 96 fachkompetente Autoren des In- und Auslands mit dem Thema Krebs auseinandersetzen, ist eine wertvolle Informationsquelle sowohl für die Fachwelt als auch für Betroffene und ihre Angehörigen.

Weitere Informationen erteilt die Dr. Ingeborg Heiß-Stiftung, Singen, unter [www.krebs-besiegt.de](http://www.krebs-besiegt.de). Bezug über den Buchhandel (ISBN 3-931005-07-0) oder direkt über die Stiftung: Tel. (07731) 4 41 86); Preis: € 35,00

## 4. Beratung

Unser Beraterteam steht Krebspatienten und Interessierten kostenlos zur Verfügung.

- 4.01 Telefonberatung:** Unsere **Hotline** erreichen Sie unter  
- Tel: (0711) 5 18 00 53 und Tel. (0711) 2 38 46 63  
- Tel: (0711) 51 59 89 und Tel. (0711) 8 89 17 58
- 4.02 Persönliches Beratungsgespräch:** (Termin nach tel. Vereinbarung)  
- Tel: (0711) 5 18 00 53, Tel. (0711) 2 38 46 63 und Tel. (0711) 8 89 17 58
- 4.03 Ernährungsberatung:** Tel: (0711) 2 57 32 06 (Termin nach tel. Vereinbarung)
- 4.04 Hinweis auf weitere Beratungsstellen:**  
-Brückenschwestern des Onkologischen Schwerpunkts Stuttgart e.V.,  
Tel: (0711)-64 55 80  
-Bundesverband Deutsche Schmerzhilfe e.V., Woldsenweg 3,  
20249 Hamburg, Tel. (04142) 81 04 34  
-COMED-Krebsdatenbank, Interessengemeinschaft der Krankenversicherten  
Wie finde ich den richtigen Spezialisten?, Tel. (0180) 5 26 63 33  
-Deutsches Krebsforschungszentrum, Im Neuenheimer Feld 280,  
69120 Heidelberg, Tel. (06221) 42-0  
-Deutsche Krebsgesellschaft e.V., Hanauer Landstr. 194, 60596 Frankfurt,  
Tel: (069) 6 30 09 60 und 63 00 96  
-Deutsche Krebshilfe e.V., Thomas-Mann-Str. 40, 53111 Bonn,  
Tel. (0228)-7 29 90 95  
-Feministisches Frauengesundheitszentrum Stuttgart e.V.,  
Kernerstr. 31, 70182 Stuttgart, Tel. (0711) 29 63 56  
-GfBK: Gesellschaft für Biolog. Krebsabwehr, Hauptstr. 44,  
69117 Heidelberg, Tel. (06221) 13 80 20  
-Gesundheitsamt, Beratungsstelle für Tumorkranke, Bismarckstr. 3,  
70176 Stuttgart, Tel. (0711) 216-47 72  
-Hospiz, Staffenbergstr. 22, 70184 Stuttgart, Tel. (0711) 2 37 41 53  
-KID, Krebsinformationsdienst, Tel. (06221) 41 01 21,  
e-mail: [krebsinformation@dkfz.de](mailto:krebsinformation@dkfz.de)  
-KISS: Kontakt- u. Informationsstelle der Selbsthilfegruppen e.V.,  
Marienstr. 9, 70178 Stuttgart, Tel. (0711) 6 40 61 17  
-Krebsverband Baden-Württemberg e.V., Adalbert-Stifter-Str. 105,  
70437 Stuttgart, Tel. (0711) 8 48 28 56  
-Menschen gegen Krebs e.V., Cannstatter Str. 13,  
71386 Kernen-Rommelshausen, Tel. (07151) 91 02 17,  
-OSP – Onkologischer Schwerpunkt Stuttgart, Rosenbergstr. 38,  
70176 Stuttgart, Tel. (0711) 991-35 11  
-Psychosoziale Nachsorgeeinrichtung Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 155,  
69120 Heidelberg, Tel. (06221)-56 27 19  
-Simonton Cancer Center, California, Kontaktadresse: Starenweg 26,  
70736 Fellbach-Schmidlen, Tel. (0711) 51 59 89  
-Tumorzentrum der Universität (Krebs-Hotline)  
• Freiburg, Tel. (0761) 2 70 60 60  
• Heidelberg, Tel. (06221) 47 26 45 u. 56 65-App. 57/58/59  
• Tübingen, Tel. (07071) 2 98 52 35  
• Ulm, Tel. (0731) 502-01 und 500-0  
-Website – Krankenhaus Ungarn, (kostenlos) [www.netkorhaz.hu](http://www.netkorhaz.hu)  
-Wissenschaft, Medizin und Menschenrechte e.V., Ludwig-Pfau-Str. 1b,  
70176 Stuttgart, Tel. (0711) 2 22 06 01  
-Württembergischer Landessportbund, Goethestr. 11,  
70174 Stuttgart, Tel. (0711) 2 29 05 42

## 5. Literatúrauswahl

- Jeanne Achterberg**, Die heilende Kraft der Imagination – Grundlagen und Methoden der Neuen Medizin (Scherz)
- Greg Anderson**, Diagnose Krebs: 50 Erste Hilfen (Rowohlt)
- Ulrike Banis**, Erdstrahlen & Co – Wie geopathische Belastungen uns schaden (Haug)
- Volker Barth**, Erkrankungen der weiblichen Brust (TRIAS Thieme Hippokrates Enke)
- Dieter Beck**, Krankheit als Selbstheilung – Wie körperliche Krankheiten ein Versuch zur seelischen Heilung sein können (Suhrkamp)
- Lilo Berg**, Brustkrebs – Wissen gegen die Angst – Ein Handbuch (Kunstmann)
- Dietrich Beyersdorff**, Biologische Wege zur Krebsabwehr (Haug)
- Willi Blumenschein**, Den Krebs besiegen (zeke Verlag)
- Karl-Heinz Braun-von Gladiß**, Krebskranke Menschen in ganzheitlich-medizinischer Behandlung (Verlag Paracelsusklinik, CH-9062 Lustmhle)
- M.O. Bruker**, Unsere Nahrung - unser Schicksall (E.M.U.)
- Jorgos Canacakis / Kristine Schneider**, Krebs – Die Angst hat nicht das letzte Wort (Kreuz-Verlag)
- Jean Carper**, Nahrung ist die beste Medizin – Sensationelle Erkenntnisse über die-Heilstoffe in unseren Lebensmitteln (ECON)
- Deepak Chopra**, Ayurveda – Gesundheit aus eigener Kraft – Zu einem neuen Denken über Krankheit und Gesundheit (GOLDMANN)
- Deutsche Krebsgesellschaft e.V.**, medführer Krebs – Deutschland 2001/2002 (NAC)
- Norman Cousins**, Der Arzt in uns selbst (Rowohlt)
- Rüdiger Dahlke**, Krankheit als Sprache der Seele – Be-Deutung und Chance der Krankheitsbilder (Bertelsmann)
- Thorwald Dethlefsen / Rüdiger Dahlke**, Krankheit als Weg – Deutung und Bedeutung der Krankheitsbilder (GOLDMANN)
- Gunda Dietzel**, Der individuelle Klang der Stimme – seine Botschaft – seine Wirkung (Selbstverlag)
- Donald M. Epstein / Nathaniel Altmann**, 12 Phasen der Heilung – Ein Weg zu Gesundheit und Harmonie (Lüchow)
- Waltraut Fryda**, Adrenalinmangel als Ursache der Krebsentstehung (Kunst & Alltag)
- Shakti Gawain**, Stell dir vor – Kreativ visualisieren (Rowohlt)
- Wilhelm Glenk / Sven Neu**, Enzyme – Die Bausteine des Lebens – Wie sie wirken, helfen und heilen (HEYNE)
- Ursula Goldmann-Posch**, Der Knoten über meinem Herzen – Brustkrebs darf kein Todesurteil sein: Therapien und andere Hilfen (GOLDMANN)
- Ronald Grossarth-Maticek**, Autonomietraining – Gesundheit und Problemlösung durch Anregung der Selbstregulation (de Gruyter)
- Hans Grünn**, Die innere Heilkraft – Entdecken Sie die Möglichkeiten der Selbstheilung (ECON)
- Erich D. Hager**, Komplementäre Onkologie – Adjuvante, additive, supportive Therapie-konzepte (FORUM MEDIZIN)
- Hartmut Heine**, Lehrbuch der biologischen Medizin – Grundregulation und Extrazelluläre Matrix (Hippokrates)
- Günter Heiß**, (Hrsg.), Krebs was nun? Leben mit Krebs - Perspektiven in das 21. Jahrhundert (Merz Verlag)
- Caryle Hirshberg / Marc Ian Barasch**, Unerwartete Genesung – Die Kraft zur Heilung kommt aus uns selbst (Droemer/Knaur)
- György Irmey / Anna-Luise Jordan / Robert Norton**, 110 wirksame Behandlungsmöglichkeiten bei Krebs (Haug)
- Inka Kübel**, Spontanheilungen – Das Geheimnis wunderbarer Genesungen (Kreuz)
- Elisabeth Kübler-Ross**, Sterben lernen, leben lernen (Silberschein)
- Manfred D. Kuno**, Krebs in der Naturheilkunde – Eine Systematik der ganzheitlichen Krebstherapie (Pflaum)
- Peter Lambley**, Psyche und Krebs – Zur Psychosomatik von Krebserkrankungen - Vorbeugen – Lindern – Heilen (Rowohlt)

**Michel Lerner**, Krebs – Wege zur Heilung – Alle wichtigen Therapien von der Naturheilkunde bis zur Schulmedizin (Piper)

**Lawrence LeShan**, Diagnose Krebs – Wendepunkt und Neubeginn (Klett/Cotta)

**Lawrence LeShan**, Psychotherapie gegen den Krebs – Über die Bedeutung emotionaler Faktoren (Klett/Cotta)

**Peter Levine**, Traumaheilung (Synthesis)

**Susan M. Love / Karen Lindsey**, Das Brustbuch – Was Frauen wissen wollen (dtv)

**Werner J. Meinhold**, Krebs – eine mystifizierte Krankheit (Walter)

**Gaby Miketta**, Netzwerk Mensch – Psychoneuroimmunologie – Den Verbindungen von Körper und Seele auf der Spur (TRIAS)

**Ralph W. Moss**, Fragwürdige Chemotherapie – Entscheidungshilfen für die Krebsbehandlung (Haug)

**Lennart Nilsson / Jan Lindberg**, Eine Reise in das Innere des Körpers – Das Abwehrsystem (Rasch & Röhrig)

**Georg Otto**, Krebs und Zivilisationskrankheiten durch Strom, Wasseradern, Gitternetze (Hugendubel)

**Ernest Lawrence Rossi**, Die Psychologie der Seele-Körper-Heilung – Neue Ansätze der therapeutischen Hypnose (Synthesis)

**Eva Maria Sanders**, Leben – Ich hatte Krebs und wurde gesund (nymphenburger)

**Gerhard N. Schrauzer**, Selen – Neue Entwicklungen aus Biologie, Biochemie und Medizin (Barth)

**Anne Ancelin Schützenberger**, Den Lebenswillen stärken – den Krebs besiegen (Kösel)

**Bernie Siegel**, Prognose Hoffnung – Liebe, Medizin und Wunder (ECON)

**O. Carl Simonton / Stephanie Matthews / James Creighton**, Wieder gesund werden (auch mit Cassette) (Rowohlt)

**O. Carl Simonton**, Auf dem Wege der Besserung – Schritte zur körperlichen und spirituellen Heilung (Rowohlt)

**Hilke Stamatiades-Smidt / Almut Sellschopp** (Hrsg.), Thema Krebs – Fragen und Antworten (Springer)

**Marie-Luise u. Anton Stangl**, Hoffnung auf Heilung – Seelisches Gleichgewicht bei schwerer Krankheit (ECON)

**Helm Stierlin / Ronald Grossarth-Maticsek**, Krebsrisiken – Überlebenschancen (Carl Auer-Systeme)

**Rolf Verres**, Die Kunst zu leben – Krebsrisiko und Psyche (Piper)

**Frederic Vester / Gerhard Henschel**, Krebs – Fehlgesteuertes Leben (dtv)

**Richard Wagner**, 160 Fragen und Antworten zur Therapie mit Iscador – Beiträge zur Krebstherapie (Urachhaus)

**Andrew Weil**, Spontanheilung – Die Heilung kommt von innen (Bertelsmann)

**Herbert Woschnagg / Wolfgang Exel**, Mein Befund – Laboruntersuchungen verständlich gemacht (Ueberreuter)

## 6. Zur Person

### **Hedi Bachstein**, Stuttgart

Ernährungsberaterin des KFS. Intensive Beschäftigung mit Ernährungsphysiologie sowie Besuch zahlreicher Seminare bei führenden Kapazitäten in Deutschland, Schweiz und USA seit 1986. Tätigkeit als Lehrkraft für Ernährungslehre für Ausbildungsschüler der Ballettschule TELOS, Stuttgart. KFS-Mitglied.

### **Almut Behn**, Lenningen

Jahrgang 1951, Bewegungspädagogin, Qigong-Leherin. Seit 1984 körperorientierte Heilarbeit „Spüren, Bewegen, Verändern“ mit Körper- und Energiearbeit, Meditation und Tanz, die sie gemeinsam mit Ingrid Lohstöter und Dr. Karin Völkel entwickelt hat. Seit 15 Jahren Begleitung von Frauen in Lebenskrisen, bei Verarbeitung traumatischer Erlebnisse und in Krankheitsprozessen

### **Christa Bergemann**, Leinfelden-Echterdingen

Jahrgang 1933, drei Kinder, Banklehre, Bilanzbuchhalterin, Heilpraktikerin. Langjährige Erfahrung in der ehrenamtlichen Behindertenarbeit und in sozialen Einrichtungen. Vorstandsmitglied, Schatzmeisterin und ehrenamtliche Beraterin des KFS. Mitautorin des Buches: Günter Heiß (Hrsg): *Krebs ... was nun?*.

### **Ute Bittner**, Stuttgart

Jahrgang 1941, verheiratet, drei Kinder, Dipl. Sozialpädagogin, Psychodramaleiterin, Psychoonkologie (PSO), Psychotherapie (HPG) in eigener Praxis, Ausbildung in Systemischer Beratung, Konzentrativer Bewegungstherapie und Simonton-Gesundheitsstraining. KFS-Mitglied.

### **Heinz W. Borghardt**, Winterbach

Jahrgang 1954. Langjährige Arbeit in eigener Praxis für Paar- und Psychotherapie. Intensive Beschäftigung mit der Frage, was Heilung in der Psychotherapie bedeutet und welche Wirkkräfte eine maßgebliche Rolle spielen. Entwicklung der Potenzialzentrierten Psychotherapie (PzP) auf Grund beruflicher Erfahrungen und persönlicher Erkenntnisse. Sein Anliegen ist es, Menschen in Achtsamkeit zu führen und so zu begleiten, dass sich die Ebenen der inneren Antwort entfalten können. Mitautor des Buches: Günter Heiß, (Hrsg): *Krebs ..... was nun?*

### **Gunda Dietzel**, Leinfelden-Echterdingen

Jahrgang 1944, Musikpädagogin, Sonologin, Lehrkraft an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst, Stuttgart. Buchveröffentlichung: *Der individuelle Klang der Stimme – Seine Botschaft – seine Wirkung*. Mitautorin des Buches: Günter Heiß, (Hrsg): *Krebs was nun?*

### **Brigitte Burger**, Villingen-Schwenningen

Jahrgang 1948, Dipl. Sozialpädagogin, Studium: Tanztherapie und heilpädagogischer Tanz. Entwicklung von Tanz als Gesundheitsunterstützung. TANZWABE: Zentrum für Tanz als Weg zur inneren Balance. Vortragstätigkeit bei Medizinerinnen, Fortbildung von Fachgruppen. Mitautorin des Buches: Günter Heiß, (Hrsg): *Krebs was nun?*

### **Christa Dürr**, Stuttgart

Jahrgang 1931, verheiratet, fünf Kinder, Heilpraktikerin in eigener Praxis, KFS-Mitglied, bis Ende 2001 Vorstandsmitglied, ehrenamtliche Beraterin des KFS.

**Dr.med.Dr.rer.nat.Dr.sc.agr. Wilfried Grau, Stuttgart**

Geb.1935 in Augsburg, appr. Apotheker, Heilpraktiker, als Arzt niedergelassen seit 1970, seit 1985 Privatpraxis für Naturheilverfahren mit Schwerpunkt: Mit- und Nachbehandlung von Krebserkrankungen, Allergien, Neurodermitis, rheumatische Geschehen, Störungen des Immunsystems, Tropenmedizin. Ehrenamtlicher Berater des KFS.

**Dorothee Hansen, Esslingen**

Verheiratet, 3 erwachsene Kinder, Musikstudium und fünfjährige Ausbildung zur Atemtherapeutin am I Middendorf-Institut, Beerfelden. Freiberuflich in beiden Berufen tätig.

**Karin Kreuels, Deufringen**

Jahrgang 1964, verheiratet, zwei Töchter, Studium der Sportwissenschaften, seit 1989 als Sportlehrerin beim MTV Stuttgart tätig. Erfahrungen in der Kinder- und Erwachsenenarbeit, drei Jahre Arbeit mit körperlich und geistig behinderten Menschen. Seit 1992 Leitung von Herzsportgruppen, seit 1997 Kursleiterin der von MTV-Stuttgart und KFS gemeinsam veranstalteten Sportgruppe: „Sport nach Brustkrebs“ (s. 2.04).

**Renate Laessing, Stuttgart**

Jahrgang 1951, verheiratet, drei Kinder, davon eins behindert. Dipl.-Oecotrophologin, individuelle Ernährungs- und Gesundheitsberaterin sowie Nährstofftherapeutin nach Graham Gray (USA), Kinesiologin, Psychokinesiologie nach Dr. Klinghardt, Gedächtnistraining nach Geisselhard, Teamtrainerin, verschiedene Körperenergiearbeiten, Trainerin für Wechseljahrprobleme. Langjährige Erfahrung als Dozentin bei verschiedenen Instituten und Volkshochschulen, zertifizierte Familienaufstellerin nach Hellinger.

**Ingrid Lohstöter, Lenningen**

51 Jahre, Körpertherapeutin, Heilpraktikerin, Tanzpädagogin, Juristin. Seit 15 Jahren Begleitung von Frauen in Lebenskrisen, bei der Verarbeitung traumatischer Erlebnisse und in Krankheitsprozessen mit einer Mischung aus Körper- und Energiearbeit, Meditation und Tanz, die sie gemeinsam mit Almut Behn und Dr. Karin Völkel entwickelt hat.

**Christa Mackenrodt, Sindelfingen**

ein Sohn, ehemalige Vorstandssekretärin in einer Körperschaft des öffentlichen Rechts, über zehnjährige Arbeit in Selbsterfahrungsseminaren im therapeutischen und spirituellen Bereich, Feuerlauf; autogenes Training, Meditation, Gruppenarbeit mit Gudrun und Erhard F. Freitag. 2. Vorsitzende des KFS.

**Dr. Heiko Rabethge, Stuttgart**

Jahrgang 1940, Dr. Ing., 25 Jahre Tätigkeit in der Industrie und an der Universität Stuttgart in Forschung, Entwicklung und Management. Heilpraktiker (1985) in eigener Praxis mit Schwerpunkt Psychotherapie und Lebensanalyse in Hypnose, Psychopädie. Dozent der Deutschen Gesellschaft für Hypnose und Hypnoseforschung e.V. (GTH). Leiter von CREATIVE MENTAL TRAININGS, Stuttgart. Vorstandsmitglied und ehrenamtlicher Berater des KFS.

**Uwe Rösch, Weil im Schönbuch**

Jahrgang 1963, verheiratet, zwei Kinder, seit 12 Jahren in der Finanzdienstleistungsbranche als freier Assekuranz- und Finanzmakler selbständig tätig, beschäftigt sich seit längerem mit der Gesundheit des Menschen (Gesundheitsmanagement), mehrere Jahre als Vereinsvorstand ehrenamtlich tätig, 3.Vorsitzender des KFS.



**Brunhilde Sauer-Baur**, Fellbach-Schmidlen

Jahrgang 1944, verheiratet, ein Sohn. Zwanzigjährige Berufstätigkeit in der Erwachsenenbildung im organisatorisch-pädagogischen Bereich, zuletzt Studienleiterin des Deutschen Blindenbildungswerks. Seit 1986 Heilpraktikerin, seit 1991 Gestalttherapeutin in freier Praxis. Einzel- und Gruppenarbeit; Paartherapie; psychoonkologische Therapiearbeit nach Carl Simonton, Jeanne Achterberg und Lawrence LeShan. Supervision, Therapeutin und Supervisorin des Simonton Cancer Centers. Gründungsmitglied, ehrenamtliche Beraterin und bis Mitte 2001 Vorstandsmitglied des KFS. Mitautorin des Buches: Günter Heiß, (Hrsg): *Krebs was nun? Leben mit Krebs*.

**Silke Schmalfuß-Soth**, Stuttgart

Jahrgang 1936, verheiratet. Studium der Rechte und der Soziologie, Regierungsdirektorin a.D., Berufserfahrung u.a. in der Organisation und Durchführung der Weiterbildung im Öffentlichen Dienst, Ausbildung zur Gruppenleiterin für das Bochumer Gesundheitstraining, jahrelange Erfahrung in der Beratung und Begleitung von Krebspatienten. Initiatorin und 1.Vorsitzende des KFS. Mitautorin des Buches: Günter Heiß (Hrsg), *Krebs was nun? Leben mit Krebs*.

**Siegfried Sommer**, Stuttgart

Dipl. Verwaltungswirt, bis 1989 Beamter in der Landesversicherungsanstalt Württemberg, seit zehn Jahren Rentenberater in eigener Praxis, Zulassung bei allen Sozialgerichten und beim Landessozialgericht Baden-Württemberg. Mitglied des KFS.

**Dr. Karin Völkel**, Lenningen

Jahrgang 1946, Dr. phil., Sozialwissenschaftlerin, Heilpraktikerin und Qigong-Lehrerin, Seit 1984 körperorientierte Heilarbeit „Spüren, Bewegen, Verändern“ mit Körper- und Energiearbeit, Meditation und Tanz, die sie gemeinsam mit Almut Behn und Ingrid Lohstöter entwickelt hat. Seit 15 Jahren Begleitung von Frauen in Lebenskrisen, bei Verarbeitung traumatischer Erlebnisse und in Krankheitsprozessen,

**Dr. med. Joachim Wernicke**, Stuttgart

Jahrgang 1950, Internist mit Zusatzbezeichnung Naturheilverfahren, Homöopathie, Umweltmedizin, Chirotherapie. Zwanzigjährige klinische Erfahrung, Oberarzt im Krankenhaus vom Roten Kreuz in Stuttgart-Bad Cannstatt, Vorstandsmitglied und Berater des KFS.

**Christine Winzer**, Stuttgart

Jahrgang 1961, Dipl.-Sozialpädagogin (BA), hauptberuflich tätig im Gesundheitsamt Stuttgart, nebenberuflich als Seminarleiterin. Arbeit mit unterschiedlichen Methoden wie z.B. Bochumer Gesundheitstraining, Kinesiologie, Massage und diversen Entspannungsverfahren.

**Magdalena Zielinski**, Stuttgart

Jahrgang 1954, 4 Kinder, klinische Psychologin, Psychotherapeutin und Psychoonkologin in eigener Praxis (Schwerpunkt: Krebstherapie). Diplom der Schlesischen Universität Kattowitz, jahrelange Erfahrung in der psychotherapeutischen Arbeit mit Kindern, seit 1982 intensive Arbeit mit Krebskranken. Seit 1989 in der BRD, Mitglied und Beraterin des KFS.



# Aufnahmeantrag

Name: .....

Vorname: .....

Straße: .....

PLZ; Ort: .....

Telefon: .....

Fax: .....

E-Mail: .....

Beruf: .....

Ich möchte Mitglied des KREBSFORUMS STUTTGART e.V. werden.  
Hiermit ermächtige ich das KREBSFORUM STUTTGART e.V., den Jahresmitgliedsbeitrag in Höhe von

- € **35,00** (natürliche Personen)
- € **70,00** (juristische Personen)
- € .....(freiwillig höherer Betrag)

zum 15. des auf die Aufnahme folgenden Monats bzw. jeweils zum 15. Januar des laufenden Kalenderjahres von meinem Konto abzubuchen bei der

Bank: .....

Konto-Nr.: ..... BLZ: .....

.....  
Datum

.....  
Unterschrift